



KUNST
IM ÖFFENTLICHEN RAUM
STEIERMARK

Borderline

Grenzen und damit verbundene Konflikte, Migrationsbewegungen und Mobilität, Warenverkehr und Kapitalverschiebungen: Diese Themen haben in den letzten Monaten eine neue Aktualität erreicht – auch in den Medien. Politische Strategien haben in diesem Umfeld eine eigene Dynamik erhalten, und zivilgesellschaftliche Phänomene, wie etwa die Initiativen ganzer Gemeinden, um die Abschiebung integrierter Familien zu verhindern, sind neue Ansätze gelebter Toleranz. Für das Projekt *Borderline* wurden Kunstschaffende und Theoretiker/innen eingeladen, über das Feld „Grenze und Mobilität“ kritisch nachzudenken. Das Ergebnis wird im öffentlichen Raum von Maribor, der Europäischen Kulturhauptstadt 2012, im österreichischen Kulturmonat Oktober präsentiert.

Mit:

Jasmina Cibic (SLO), Søren Engsted (DK), ILA (A), Beba Fink (A), Klaus-Dieter Hartl (A), Ernst Logar (A), Klaus Schafler (A), Gustav Troger (A), Vojna (RU)

Zur Ausstellung erscheint eine umfassende Publikation.

Kurator: Michael Petrowitsch

06.-20.10.2012 (Maribor)

Eröffnungsrundgang:

Samstag, 06.10., 15 Uhr

Hauptbahnhof, Maribor (SLO)

Eintritt frei